

Das Zwettel.

BURGENLANDISCHE
VOLKSBLATTEN
170 53

(nach der Melodie des beliebten Freytags.
Marches.)

I.

Was gleicht wohl auf Erden des Jägers
Bergnügen,
Was spendet den Becher des Lebens
so reich,
Beim Klange der Hörner im Grünen zu
siegen,
Den Hirsch zu verfolgen durch Dicke
und Zeich

fürstliche Freude,
Mit männlich Verlangen,
Mit stärket die Glieder
Es wirget das Mahl.
Wenn Wilder und Felsen uns hallend
umfangen,
Zont freyer und freudiger der volle Hofstall
De ho tra! la la la.

la la

2.

Diana ist ründig, die Nacht zu erhellen,
Wie labend am Tage ihr Dunstel uns
führt,
Den blutigen Wolf und den Eber zu fällen,
Der gierig die grünenden Gaaten durch
wühlt

Gist fürstliche Freude,
Gist männlich Verlangen,
Gist stärket die Glieder
Es wirget das Mahl
Wenn Wilder und Felsen uns hallend
umfangen,

Es wirget das Mahl
Gist männlich Verlangen,
Gist stärket die Glieder
Es wirget das Mahl
Wenn Wilder und Felsen uns hallend
umfangen,
Zont freyer und freudiger der volle Hofstall
De ho tra! la la la.

Das Dritte.

(aus der beliebten Oper: „der Freischütz“.)

I.

Wir winden dir den Jungferntran
Mit weichenblauem Geide,
Und führen dich zu Spiel und Tanz,
Zu Glück und Liebesfeude.

zu

Wir winden dir den Jungferntran
Mit weichenblauem Geide,
Und führen dich zu Spiel und Tanz,
Zu Glück und Liebesfeude.